

PROGRAMM

- 12:00 Uhr** Eröffnung
- 12:10 Uhr** Singegruppe Griesen e. V.
Chorlieder
- 13:00 Uhr** Stadtverwaltung Wittenberg
Kita Pittiplatsch
- 13:15 Uhr** Mittendrin - Deutsche und Migranten
aus Russland e. V.
buntes Programm
- 13:45 Uhr** Seniorengruppen Herbstzeit,
Herbstfreude und Volkssolidarität
Tai Chi und Körperarbeit
Leitung: Bärbel Färber
- 14:00 Uhr** Selbstbehauptung für Seniorinnen
und Senioren
Bärbel Färber und
Polizeihauptkommissar Schürmann
- 14:20 Uhr** DRK KV Wittenberg e. V.
Seniorengruppe Abtsdorf
Seniorengymnastik
- 14:30 Uhr** Tanzgruppen DRK und Herbstzeit
Tänze
Leitung: Matthias Krause
- 15:00 Uhr** Behindertenverband Wittenberg
ITE Flax und Krümel mit „Krümelchor“
- 15:30 Uhr** AWO OV Wittenberg e. V.
Altberliner Programm
- 15:45 Uhr** Modehaus Nr. 1 in Kooperation
mit Seniorinnen der Volkssolidarität
Modenschau
Leitung: Christa Reichmann
- 16:15 Uhr** Kreismusikschule
buntes Programm
- 16:45 Uhr** Line-Dance-Group Apollensdorf
Tänze
- 17:00 Uhr** Ende

Moderation: Matthias Krause

IMPRESSUM

Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

FB Soziale Stadt - Sozialförderung
Ansprechpartnerin:
Claudia Fiedler
claudia.fiedler@wittenberg.de
03491 421-472

in Kooperation mit:

Wittenberger Arbeitsgemeinschaft
der Seniorenvereinigungen

Oliver Kügler
www.OK-Eventmanagement.de
0172 3583685



Lutherstadt Wittenberg

Senioren
2009 Aktionstag



Mittwoch, 02.09.2009
12-17 Uhr
Marktplatz
Lutherstadt Wittenberg



Altern ist Teil des menschlichen Lebenslaufs. Jeder Mensch hat bis zu seinem Lebensende die Möglichkeit, aber auch die Verantwortung, sich zu entwickeln und sein Leben sinnerfüllt zu gestalten. Aktives Altern braucht Rahmenbedingungen, die Gesundheit, Sicherheit und Partizipation ermöglichen. Voraussetzung ist aber auch eine positive Einstellung zu sich selbst.

Menschen können bis ins hohe Alter geistig aktiv und kreativ sein. Lebenslanges Lernen ist eine entscheidende Voraussetzung für Selbstbestimmtheit und Teilhabe. Sportliche Betätigung sorgt für körperliche Fitness und mehr Gesundheitsbewusstsein. Lebens- und Berufserfahrungen sind wertvolle Potentiale. Freiwilliges Engagement ist zu fördern, trägt es doch maßgeblich zur Schaffung von gesellschaftlichen und sozialen Netzwerken bei. Verbände und Vereine werden in unserer Stadt bei der Umsetzung entsprechender Programme wirkungsvoll unterstützt.

Die Qualität des Wohnumfeldes entscheidet über die Chancen für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit bis ins hohe Alter. Barrierefreiheit in Wohnungen und Wohnumfeld sowie eine attraktive Wohninfrastruktur sind in einer älter werdenden Gesellschaft unverzichtbar. Den verschiedenen Wohnbedürfnissen von Seniorinnen und Senioren ist mit einer Angebotsvielfalt zu begegnen. Der medizinisch-pflegerischen Versorgung kommt ebenfalls große Bedeutung zu. Tagespflegeangebote müssen ausgebaut werden und gut erreichbar sein. Sie stellen insbesondere für an Demenz erkrankte Menschen eine sinnvolle Ergänzung zur ambulanten Betreuung dar, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Entlastung pflegender Angehöriger. Barrieren, die sich aus Behinderungen, chronischen Erkrankungen, sprachlichen oder kulturellen Unterschieden ergeben, müssen gemeinsam noch besser überwunden werden.

Mehr als 40 Vereine, Institutionen, private und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Einzelpersonen sind am Seniorenaktionstag 2009 auf der Bühne und auf dem Marktplatz beteiligt. Zahlreiche spezifische Angebote rund um den Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg zu den Schwerpunktthemen WOHNEN – FREIZEIT – INFORMATION spiegeln unter dem Motto „Aktiv und selbstbestimmt“ nicht nur die wesentlichen Zielsetzungen für eine erfolgreiche Seniorenarbeit wider, sondern zeigen ganz konkret, was in unserer Stadt diesbezüglich alles möglich ist und was sich als gemeinsame Aufgabe aller entwickeln kann.

Eckhard Naumann
Oberbürgermeister

MARKTGESCHEHEN

Vielfältige Informationsangebote, zahlreiche Aktivitäten und diverse Speisen und Getränke erwarten Sie!

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt /
Beratungsstelle Wittenberg
Infomobil

Seniorengruppe GdP und Polizeirevier Wittenberg
Beratungsmobil des Landeskriminalamtes (LKA)

AOK-SAN Kunden-Center Wittenberg mit
AOK-Gesundheitsmobil und
myCARE Homeservice GmbH

ACE Auto Club Europa e. V.

Pflegebegleiter
Regionale Initiative Lutherstadt Wittenberg

Pro-Bet e. V. Betreuungsverein

Gemeinnütziger Behindertenverband GmbH

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Wittenberg

Kreisvolkshochschule Wittenberg (kvhs)

Turn- und Sportgemeinschaft Wittenberg e. V. (TSG)

Edeka Markt Minden-Hannover GmbH
E-Center Wittenberg
Umfrage

Landeskirchliche Gemeinschaft / Seniorenkreis

Seniorenclub Herbstfreude Seegrehna e. V.

Seniorenbund „Spätlese“

Herbstzeit e. V.
Seniorenförderung

Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V.

Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.
RV „Elbe-Mulde“
Seniorenbegegnungsstätte Schloss Nudersdorf

Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.
RV „Elbe-Mulde“
Seniorenbegegnungsstätte Rooseveltstraße

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V.
in Kooperation mit den Ortsvereinen

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wittenberg e. V.

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege
GmbH / Georg Schleusner Seniorenheim und
Seniorenbegegnungsstätte

WIWOG Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

PeWoBe Seniorenpark „Am Apollensberg“

Kursana Care GmbH
Domizil Wittenberg Haus Johannes und
Apotheke am Collegienhof

Senioren- und Pflegezentrum
„Am Lerchenberg“ gGmbH

Senioren Pension „Zum Biber“ Griebo

Augustinuswerk e. V.